

Erneuerung des Feinrechens der Kläranlage

- Auftragsvergabe -

| Gremium | Sitzungstermin | Behandlung | Sitzungsart |
|----------------|-----------------------|-------------------|--------------------|
| Gemeinderat | 22.10.2024 | Beschlussfassung | öffentlich |

I. Sachverhalt

In der Gemeinderatssitzung am 09.04.2024 wurde mit Beilage 157/2024 die Notwendigkeit der Erneuerung des bestehenden Feinrechens auf der Kläranlage erläutert. Der bestehende Feinrechen läuft seit 27 Jahren in ununterbrochenem (24/7) Betrieb, als wichtiges Element in der Abwasservorbehandlung.

Das Ingenieurbüro SAG aus Ulm wurde für diesen Sanierungsabschnitt der KLA, mit der Planung der neuen Rechenanlage beauftragt. Nach Abschluss aller Voruntersuchungen und der Entwurfsplanung wurden die Leistungen öffentlich ausgeschrieben. Das wirtschaftlichste Angebot machte die Fa. Kuhn aus Höpfingen. Das Ing. Büro SAG empfiehlt dem Gemeinderat die Beauftragung.

II. Beschlussvorschlag

Die Fa. Kuhn aus Höpfingen wird mit der Lieferung und Installation des neuen Feinrechens auf Basis ihres Angebotes über 248.434,05€ (brutto) beauftragt.

III. Begründung

Nach der öffentlichen Ausschreibung der Leistungen wurden von 13 Firmen Leistungsverzeichnisse angefordert. Zur Submission lagen der Verwaltung 2 Angebote vor. Ein Angebot ging verspätet ein und durfte nach VOB nicht in die Wertung aufgenommen werden (der Angebotspreis lag auf 3. Position). Nach fachlicher und rechnerischer Prüfung der beiden wertbaren Angebote ergab sich folgende Bieterreihenfolge:

| | | |
|---------------------------|---------------------------|-------------|
| 1. Fa. Kuhn, Höpfingen | Angebotspreis 248.434,05€ | Basis: 100% |
| 2. Fa. Huber SE, Berching | Angebotspreis 265.218,75€ | Basis: 107% |

Als Fachbetriebe auf dem Gebiet der Kläranlagenausrüstung wurden (u.a.) diese beide Firmen auf der IFAT in München noch vor der Ausschreibung von der Verwaltung und dem Betriebsleiter der KLA besucht und die Anlagen bereits im Vorfeld genauestens unter die Lupe genommen. Beide Bieter haben technische Lösungen auf höchstem Niveau und konnten damit überzeugen.

Die Fa. Kuhn hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben, bietet eine technisch hochwertige Lösung an und ist damit in der Lage die ausgeschriebenen Forderungen an die Reinigungsleistung zu erfüllen. Die Verwaltung schließt sich daher der Empfehlung der SAG zur Beauftragung der Fa. Kuhn für die Lieferung und Montage des neuen Feinrechens an.

Der Angebotspreis deckt sich mit der Kostenberechnung und ist, trotz des geringen Wettbewerbes, als wirtschaftlich zu bewerten. Neben den Leistungen der Rechenerneuerung werden auch notwendiger Weise die Wasserleitungen und die EMSR Technik (Elektrische Mess-, Steuer- und Regelungstechnik) im Rechengebäude angepasst bzw. erneuert. Die Finanzierung ist insgesamt gesichert.

IV. Relevanz Gesamtstädtisches Entwicklungskonzept

keine

V. Haushaltsrechtliche Auswirkungen

Für die Erneuerung des Feinrechens wurde ein Ermächtigungsrest über 300.000€ aus 2023 nach 2024 übertragen und im Haushaltsplan verankert. Der vollständige Mittelabfluss ist aufgrund der Lieferzeit für 2024 nicht zu erwarten, weshalb die Finanzierung über die Haushaltsjahre 2024 und 2025 geplant wird.